

Johanna Mikl-Leitner  
Landeshauptfrau

**Landtag von Niederösterreich**

Landtagsdirektion

Eing.: 09.04.2025

Zu Ltg.-**643/XX-2025**

Herrn  
Präsidenten d. NÖ Landtages  
Mag. Karl WILFING

St. Pölten, am 9. April 2025

LH-ML-L-16/209-2025

Sehr geehrter Herr Präsident!

Die im Rahmen der Anfrage der Abgeordneten Mag.<sup>a</sup> Kerstin Suchan-Mayr betreffend „Aktion „bring your friend“ – Effektive Maßnahme oder hilflose Strategie gegen den PädagogInnenmangel?“, eingebracht am 27.02.2025, Ltg.-643/XX-2025, an mich gerichteten Fragen beantworte ich, soweit diese in meine Zuständigkeit fallen und vom Anfragerecht umfasst sind, wie folgt:

Infolge der Aktion „bring your friend“ sind 46 Bewerbungen eingelangt, wovon 32 Personen eine Anstellung in Vollzeit erhalten haben und 30 Personen weiterhin im NÖ Landesdienst als Elementarpädagoge oder Elementarpädagogin tätig sind.

Die Voraussetzungen für die Aktion waren:

Die Bewerberin bzw. der Bewerber

- war die letzten 2 Jahre nicht beim Land Niederösterreich tätig
- und hat mindestens 2 Jahre einschlägige Berufserfahrung,
- der Dienstantritt war spätestens bis Sommer 2024 in Vollzeit möglich
- die Anstellungserfordernisse mussten erfüllt sein.

Da der Dienstantritt bis spätestens Sommer 2024 erfolgen musste, ist die Aktion nicht mehr aufrecht.

Im Bereich der NÖ Landeskindergärten konnten alle Stellen besetzt werden.

Die Abdeckung des erhöhten Bedarfes an Pädagoginnen und Pädagogen in NÖ Landeskindergärten konnte durch unterschiedliche dienstrechtliche und personalwirtschaftliche Maßnahmen, insbesondere für das bestehende Personal erreicht werden.

Darüber hinaus wurden Aktivitäten im Recruiting verstärkt. Durch vorausschauende Maßnahmen, wie die Offensive „NÖ KIGA – Job mit und für Zukunft“ konnten zahlreiche Neuaufnahmen akquiriert werden. Darüber hinaus auch im oben dargestellten Umfang durch die Aktion „bring your friend“.

Die Maßnahmen zum Zweck der Abdeckung des erhöhten Bedarfes an Pädagoginnen und Pädagogen in NÖ Landeskindergärten werden laufend durch die Abteilung Personalmanagement angepasst. Die Rahmenbedingungen in den NÖ Landeskindergärten sind so attraktiv, dass sämtliche neue Gruppen mit Elementarpädagoginnen und Elementarpädagogen besetzt sind. Deshalb hält sich das Land Niederösterreich offen, je nach Entwicklung des Arbeitsmarktes, weitere Maßnahmen zu setzen.

Für die Freecards zur Information über die Aktion „bring your friend“ sind bisher etwa € 2.000,-- an Sachkosten entstanden.

Sonderurlaube werden nur nach Absprache mit der jeweiligen Dienststellenleitung gewährt. Zur Bedeckung von „Ausfällen“ (Urlaube, Krankenständen, ...) können zudem Springerinnen und Springer zugeteilt werden, wodurch sichergestellt wird, dass kein zusätzlicher Druck auf das verbleibende Personal entsteht.

Mit freundlichen Grüßen

Johanna Mikl-Leitner eh.